



Vier „Neue“ verstärken seit diesem Jahr das Ensemble der Westfälischen Mausefalle .

Foto: pr

Die Schattenseiten der „New Economy“

Westfälische Mausefalle feiert mit „Mutprobe“ Premiere im Kleinen Theater am Weingarten

Minden (mt). Das Ensemble der „Westfälischen Mausefalle“ meldet sich zurück. Mit der Komödie „Mutprobe“ von Alan Ayckbourn feiert es am Samstag, 27. Dezember, im Kleinen Theater am Weingarten Premiere. Karten gibt es noch für die Vorstellungen am Freitag, **2. Januar**, und Freitag, **16. Januar**, jeweils **um 20 Uhr**. Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Lynette erlebt die Schattenseiten der „New Economy“: Ihre Firma ist bankrott und ihr Mann mit ihrer Geschäftspartnerin durchgebrannt. Die Miete für die Nobelwohnung wird sie mit ihren Putzjobs nicht mehr lange zahlen können. Dass ihre Tochter Sorrel heimlich Rettungspläne schmiedet, ahnt Lynette nicht.

Sie wäre auch kaum begeistert von Sorrels Idee, als Prostituierte das nötige Kleingeld zu verdienen. Dumm nur, dass gleich der erste Freier nicht ganz den Erwartungen entspricht.

Neben Katharina Dröge, Alexander Heidenreich, Daniel Moor und Ernst Stahlhut stehen vier neue Akteure auf der Bühne: Marie Brase, Jens Freudenreich, Sabine Kraus und Lorena Stahlhut.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der „Calpam“-Tankstelle, Kutenhauser Dorfstraße 8, Minden, Telefon (05 71) 4 44 84. Wie der Vorverkaufsstand ist, erfahren Interessierte auf

www.westfaelischemausefalle.de



Mit der „Mutprobe“ bringt die Westfälische Mausefalle wieder eine britische Komödie auf die Bühne. Foto: Christian Helming

INHALT

■ Seite 4
Beschwingt
ins neue Jahr

■ Seite 5
Konzerte im Dom

■ Seite 6
Rock in der Ameise

■ Seite 7
Soundtrack
der Zuversicht

■ Seite 8 – 15
Was, wann, wo -
Termin-Tipps

■ Seite 16
Museen und Galerien

■ Seite 17
Kinoprogramm

■ Seite 19
Das Genie
und die Liebe